

Völkische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Mr. 208 Jahrg. 215 Einzelpreis 1 Mark

Abend-Ausgabe **Anzeigenpreis:** Die Sp. 34 mm breite mm-Spaltbreite 2.-4. Die Sp. 30 mm breite mm-Spaltbreite 2.-4. Rabatt nach Carr. Erschließung Halle-Saale.
Gefäßstelle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Karriert Nr. 929-0
 Eigene Berliner Schriftleitung. — Derlat. u. Druck von Otto Giele, Halle-Saale

Rußland lehnt das Memorandum ab?

Sonderabmachungen mit Rußland
 Ein neuer Protokoll Tschifflerin.

Genau, 4. Mai.
 Der diplomatische Berichterstatter des „Daily News“ schreibt aus Genua, es sei sehr wahrscheinlich, daß Großbritannien und Italien sowie alle anderen Länder, die sich ihnen anschließen wollten, ihre eigenen Vereinbarungen mit Rußland treffen müßten. Tschifflerin erklärte in einer Unterredung mit dem Berichterstatter, es sei für die russische Regierung unmöglich, Kompromisse einzugehen für irgendwelche ausläubische Eigentümern zuzugestehen. Der Berichterstatter des „Daily News“ in Genua sagt, das alliierte Memorandum könne von den Russen nicht angenommen werden.

Genua, 4. Mai.
 Bis zum Augenblick liegt noch keine offizielle Erklärung der russischen Delegation an dem ihr in später Nachtstunden überreichten Memorandum vor, und auch in persönlichen Gesprächen befehligen sich die russischen Delegierten in der Beantwortung von Fragen über ihre Stellung zu dem Memorandum der größten Zurückhaltung. Schon jetzt aber kann als sicher gelten, daß die Russen das Memorandum in der vorliegenden Form nicht annehmen und mindestens die Abänderung verschiedener Punkte verlangen werden.

Tschifflerin hat an die Acta folgendes Schreiben geschrieben:
 Herr Präsident! Die Wirtschaftskommission hat ein Beschlussemittee eingesetzt, das die Fragen, die sich auf die Arbeitsverhältnisse beziehen, besonders studieren soll. Der Präsident der Kommission hat selbstverständlich jene Nationen bestimmt, die diesem Komitee angehören sollen. Rußland wurde nicht in die Zahl dieser Nationen eingeschlossen, obwohl Rußland der erste Staat ist, dessen Verfassung und Verhältnisse auf den Interessen der Arbeiter basiert ist. Ich sehe mich gezwungen, im Namen der russischen Delegation gegen diese unerwünschte Methode der Eröffnung eines Komitees und gegen den Ausschluß Rußlands Protest zu erheben.
 Umfänglich Sie usw. Ges. Tschifflerin.

Poincarés Dank an Barthou

Paris, 4. Mai.
 Kurz nach 6 Uhr veröffentlicht die Agence Havas folgende Mitteilung: Der Minister hat um 2 1/2 Uhr nachmittags im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten zusammengetreten. Im Namen sämtlicher Mitglieder dankte der Ministerpräsident Poincaré Barthou für das Zeleni und die Anstalt, die er in Genua entfaltet habe, um die Arbeiten der Konferenz zu erleichtern und gleichzeitig die französischen Interessen zu verteidigen. Der Minister hat dann von den aus Genua und Brüssel eingetroffenen Nachrichten Kenntnis. Nach Beendigung der Reden haben die Mitglieder einstimmig beschlossen, daß sich Frankreich nicht von Belgien trennen werde.
 Barthou wird Freitag nachmittag nach Genua zurückreisen.
 Ein belgischer Kommentar zu dem getriggen in Amsterdamer Verhören gehaltenen Ministergespräch sagt u. a., man könne sich als sicher annehmen, daß Poincaré eine Zusage des Obersten Rates vor dem 31. Mai nicht annehmen werde.
 Agence Havas teilt weiter mit: Staatssekretär A. D. Bergmann ist übrigens nach Paris zurückgekehrt. Man erwartet, daß er der Reparationskommission im Namen der deutschen Regierung Vorschläge unterbreitet. Es wäre also eine schließliche Methode, zwei parallel verlaufende Diskussionen gleichzeitig zu betreiben und über die Reparationskommission die normalerweise getrennt abzuhandeln zuzulassen. Es scheint auch, daß aus demselben Grunde die Diskussion über irgendeinen Plan einer internationalen Anleihe oder über die Annulierung der internationalen Schulden in Paris als verfrüht angesehen werden würde.

Eins 15 von den 31 Mitgliedern des Arbeitsausschusses für auswärtige Angelegenheiten kamen gestern nachmittag im Luxemburger-Palast unter dem Vorsitz von Doumergue zusammen zu einem Meinungsaustausch über die gegenwärtige schwierige Lage. Zweck wurde hier die von der englischen Regierung in Genua eingemommene Stellung genommen und über die Verhandlungen, die diese an dem Wollmarkt der Denkschrift an Rußland vornehmen sollte. Es drang die Ansicht durch, daß ohne in eine Debatte des Wortlautes einzutreten, es unerlässlich sei, daß Frankreich sich nicht von seinem ererbten Ansehen und sich nicht über den annehmenden Wortumstand verächtlich machen müsse. Dann wurde die Möglichkeit einer Zusammenkunft des Obersten Rates erörtern. Die Ansicht der Mehrheit lag darin, daß es unzulässig ist, daß die Zusammenkunft in Genua oder in der Nähe der gegenwärtigen Verhandlung stattfinden sollte, daß eine weitere Konferenz entweder von den Alliierten oder von Frankreich allein beschlossenen werden sollte, nicht es außer Zweck, daß in der Erwägung gezwungen Reparationen mit den Mitteln auszuführen werden

Dom Selbstbestimmungsrecht des Elsaß

(Von unserem elsaß-lothringischen Mitarbeiter.)

Als nach dem deutschen Zusammenbruch hinter dem zurückziehenden Heere der deutschen Fronttruppen der Feind die nunmehr ungeheuren Grenzen des Reiches überflutete und bis zum Rheine vordrängte, ging das Elsaß der deutschen Völkchen verloren. Die Brücken, die den Fluß der rheinischen Ebene überspannten, abtrudelten, und willenslos, unter dem Zwange einer nicht ererbten Niederlage, ließ sich das elsaßische Volk dem Einheitsstaat Frankreich einverleiben. Für Deutschland waren damit 48 Arbeitsjahre fruchtlos vergangen; und die deutsche Schmach, das Elsaß als selbständigen Bundesstaat aus innerlich völlig zu gewinnen, die mit einem glücklichen Ausgang des Weltkrieges verteidigt werden konnte, endete im Chaos der Selbstbestimmung. Aber auch das Elsaß wurde durch die glatte Annexionierung um 48 Jahre seiner Entwicklung beraubt; und zu spät merkte das elsaßische Volk, daß es durch die widerbrüchliche Annahme seiner Einverleibung in das zentralisierte Frankreich im Grunde ab das verdrängt hatte, was es 10 Jahre der deutschen Staatsbürgerschaft gegenüber immer behauptet hatte: auf das Selbstbestimmungsrecht und die politische Sonderheit seiner Völkchen.

Währung, Valuta und Kredite

Genua, 4. Mai.
 In der gestrigen Vollziehung der Konferenz begabte Genua den Antrag auf Annahme der Entwürfe der Finanzkommission damit, daß die demontierten Wirtschaften der heutigen Welt kaum weniger bedeuten werden als die Institutionen Justiz für die damalige Welt. Genua, besonders der Palazzo von San Giorgio, wo die erste internationale Bank gegründet und die moderne Finanzmethode erfunden wurde, sei der beste Ort für die Verhandlung der Geldkrise zur Wiederherstellung des europäischen Handels und des freien Weltverkehrs. Wenn auch ein Brüsseler Beschluß von 1920 in Genua wieder zur Geltung käme, seien die Genuaer Finanzberatungen doch mehr als eine bloße Wiederholung von Brüssel. Neben ging dann im einzelnen auf die drei Hauptthemen der Beratung ein, nämlich: Währung, Valuta und Kredite, die alle drei eng miteinander verbunden in dem Bericht zusammengefasst seien. Die erste Resolution stellte fest, daß die Stabilisierung der Währung das Hauptverhältnis für den wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas sei. Das Haupthindernis auf dem Wege zur Stabilisierung der Währung sei die ungenügende Vermehrung der Zahlungsmittel. Daher müsse zunächst der Währungsbedarf festgelegt werden und das Budget eines jeden Staates durch Bekürzung ausgeglichen werden. Das wahre Heilmittel sei, die Staatsausgaben so weit herabzudrücken, daß sie aus der Einkommenerträge bezahlt werden können. Wenn das Verfahren zunächst nicht durchgeführt werden könne, solle der Genuaer Finanzrat eine vorläufige Anleihe als zeitweilige Ausnahme offen. Die Stabilisierung der Währung beruhe aber durchaus nicht auf einer bestimmten Wertparität. In manchen Ländern könnte die Stabilität zwar durch die Festlegung der Wertparität, in anderen durch die Festlegung einer dem gegenwärtigen Wechselkurs der Währungsnoten entsprechenden Wertparität erreicht werden. Falls sie es anzunehmen, daß die Rückkehr zum Goldstandard die Lösung aller Schwierigkeiten bedeute. Auch in den Vereinigten Staaten mit ihrer Goldwahrung waren seit dem Kriege die Wertpapierpreise den wilden Schwankungen unterworfen. Die Genuaer Vorklässe wollen jene Schwankungen in der Kaufkraft des Geldes verhindern. Eine solche Preisregelung bedeute gleichzeitig eine Kreditregulierung. Die Möglichkeit, heute zu beschließen, und eine entsprechende Verantwortlichkeit liege bei den großen Zentralbanken. Der erste Schritt, den man tun müsse, sei der Zusammentritt solcher Banken, den die Bank von England einberufen soll. Zu dem internationalen Kongress der Zentralbanken werden auch die Vereinigten Staaten eine Einladung erhalten, ohne deren Mitwirkung die Pläne nicht durchgeführt werden könnten. Europa kann selbst unter der Beihilfe Japans und anderer Goldwährungsänderer in Europa die Kaufkraft des Geldes nicht stabilisieren ohne die Mitwirkung der Vereinigten Staaten. Neben ging dann zu dem Problem der Beschäftigung über und stellte fest, daß die Stabilität in den Beschäftigten eine unmittelbare Folge der Stabilisierung in den Währungen sein würde. Die Hauptpflichten in den Genuaer Beschlüssen wiederholten und berieten die Brüsseler Vorklässe gegen eine künstliche Kontrolle von Valutaoperationen. Der letzte Teil der Genuaer Vorklässe handelt vom Kredit, und zwar wurde nach dem Bericht des Redners das Investitionsbedürfnis der Stabilisierung der Währung und Beschäftigung reichlich aus Ländern mit Überfluß an Leistung in Länder sichern, die Hilfe von außen brauchen.

Kabinettsrat über Genua

In der Reichstagskammer fand gestern Abend eine Besprechung zwischen Reichsministern Dr. Hermann und den übrigen in Berlin anwesenden Reichsministern statt. In dem Bericht über die Verhandlungen der Reichstagskammer der Reichstagspartei teilte Reichsminister Dr. Hermann das oben umfassensten Liebesbrief über den Verlauf der Konferenz von Genua.

Dollar: 288 nach 287 G.

Dom Selbstbestimmungsrecht des Elsaß

Wir wissen, daß das Problem des Elsaß im Friedensverträge von Versailles nicht gelöst wurde, ja daß es als französisch-elsaßisches Problem erst jetzt in das frühe Stadium eingetreten ist. In der Erklärung zur Verfassung eines Widerstands ist ein Satz wichtig: „Nicht sehr bekümmern wir uns um den Namen unseres Vaterlandes. Aber daß unsere Väter, Großväter und Urgroßväter, unsere Vorfahren und Ahnen Deutsche oder Alemannen gewesen sind, daß sie deutsch gebredet, deutsche Sitten gehabt haben, das ist uns lieber, als daß wir von den Galliern abkommen sollen.“ Und in diesen klaren Sätzen ist das elsaßische Problem gefaßt. Aber war es damals zur Zeit Jakob Wimpfingers möglich, sich nicht um den Namen des Vaterlandes zu kümmern, weil der Wollmarkt, in dessen Verdrängung man nun einmal leben mußte, die Sonderstellung der elsaßischen Landwirtschaft, Sprache und Kulturverbindung nicht anzufragen wagte, so wird dem Elfländer heute die gleiche Lage zum untragbarsten Zwang, weil Mutterprade, Kultur und Wirtschaft in ihren Voraussetzungen bedroht sind. Die Elfländer merken diese Gefahr und sie wahren trotz der augenblicklichen französischen Staatsbürgerschaft nicht selten allemännlichen Sinnes, wenn sie die Risse der Zwänge nicht mit der abkennenden Fähigkeit gegen die Französisierung verteidigen würden.

Schon ist zu hören, wie der Kampf um die Selbstständigkeit des elsaßischen Kulturgebietes gegen die Verwischung sich immer mehr verdrängt. Und aus den sanfteren Reden der Deputierten in der Pariser Kammer läßt sich die verbissene Stimmung der Menschen zwischen Wasgau und Rhein deutlich genug erraten. Denn es geht nicht nur um Mutterprade und Kultur, es geht ebeno sehr um die Wirtschaft der Heimat. Das wissen die Elfländer genau und sie wissen auch, daß das Elsaß den Elfländern gehört, seit das Selbstbestimmungsrecht der Völker proklamiert wurde. Der Stagesaunel auf dem Straßburger Meierplatz mit der Wappstabe der betretenen Elfländer ist verdrängt, die Elfländer versetzt nicht mehr das Gegenwärtige mit dem Vergangenen, und da will ihm bei aller eigenbrüderlichen Einstellung gegen das Vergangene auch das Gegenwärtige angepasst gefallen, weil es der eigenen Wirtschaft und Lebensform radikal widerpricht. 50 Jahre einer gewaltigen wirtschaftlichen Entwicklung lassen sich nicht auslöschen. Der Elfländer fühlt sich bedrängt, weil ihm der Spielraum nach Osten fehlt, weil ihm der Weg über den Rhein verberbt wurde. Doch der Zeiger seiner Wirtschaft zeigt obenonienig nach Westen, wie der Zeiger seiner Kultur. Und es ist unmöglich, den Zeiger zu drehen, ohne die Wirtschaft zu zerbrechen. Darum wird der Kampf um die Wertverteilung des Wortes: Das Elsaß den Elfländern, von dem kulturellen Gebiet notwendig auf das wirtschaftliche und politische Gebiet übertragen müssen. Und von dem Ergebnis dieses verdrängten Kampfes wird in gleicher Weise der Bestand der elsaßischen Kultur und der elsaßischen Wirtschaft abhängen, deren Entzweiung immer bestimmter wurde in dem großen Zusammenhang mit dem Mutterlande jenseits des Rheins.

Zum fünfzigsten Male fährt sich der Raab, an dem die neue deutsche Universität zu Straßburg begründet wurde. Sie sollte den großen Zusammenbruch wahren und festigen und dabei helfen, neue Brücken zwischen der Randhaftigkeit des Elsaßs und jenseits des Rheines zu bauen. Die deutsche Universität zu Straßburg besteht nicht mehr. Die deutschen Professoren und Studenten wurden vertrieben. Und aus dem deutschen Unterrikt wurde eine französische entgegen dem Selbstbestimmungsrechte der Elfländer. Das Elsaß den Elfländern. Ein Volk wird hart, wenn es kein Eigenes gibt. In den engen Gassen und den tapenden Ministerium und in der fruchtbarsten Ebene am Fuße der Bergkette Ringt nach immer die Mutterprade der Raabkinder. Die Mutterprade läßt sich nicht aus dem Herzen reißen. Aus

Bergbau

Wannfeld, A. G. für Bergbau und Hüttenbetrieb
In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der oben-

meinen Kalkulationen zu stellen und 24 Millionen Mark
Opportunität vorzugeben mit einfachem Stimmrecht auszugeben.

Schleife Holzgängerinnerer vormals Tittel & Krüger in
Pöls. Die Generalversammlung sollte die Aufstellung einer

Handel und Verkehr

Neue Schmelzwerke. Der Kauf für Schmelz-
werke bereitwillig ist dem 24. April abgehenden neuen Preise

Der Abnehmerbedarf, der Verkaufspreise für
Tropfen bis auf weiteres beizubehalten. Die Werte sind

h. h. Preissteigerung auf der Berliner Güter-Auktion. Auf der
Auktion der Allgemeinen Güterversteigerung - Verbandes,

Industrie

Anforderungsfähige Zuckerraffinerie. Die heutige Verhand-
lung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Deutsch-Osteuropäischer Wirtschaftsverband, Oberfeld.
Der seiner 10. Generalversammlung konnte der Deutsch-O-

Seiner 100. Jubiläum und 20. Jahrestag. Die 10. Generalver-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Wannfeld, A. G. für Bergbau und Hüttenbetrieb
In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der oben-

Seiner 100. Jubiläum und 20. Jahrestag. Die 10. Generalver-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Die Verhandlung verlief ergebnislos, da zunächst noch ein Beispiel wohnen-

Devisen-Vorkurse

Table with columns: Devisen-Vorkurse, A. & S., Gold, Brief. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Rotterdam, etc.

Vorkurse der Berliner Börse

Table with columns: Vorkurse der Berliner Börse, A. & S., Gold, Brief. Lists market data for Berlin.

Wochenmarkt in Halle.

Table with columns: Wochenmarkt in Halle, A. & S., Gold, Brief. Lists weekly market prices.

Gewinn-Ausgang

10. Gewinn-Ausg. (245. Druck.) Klassen-Lotterie
5. Stufe. 27. Jahrgang, 8. Mai 1922.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Das jede gewinnlose Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne, die beiden
und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden
Zifferungen 1 und 2.

Mittags-Börsenliste der „H. Z.“

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Bestener Börse. Die Börse schloß gestern geschäftlos
und vorwiegend schwach. Der Dollar notierte während des

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X19220542-17/fragment/page=0003



Fernruf 1224.



Fernruf 1224.

Leipziger Strasse 88
Ab morgen, Freitag, den 5. Mai 1922
Erstaufführung!
Das große ausgezeichnete Filmwerk



6 Akte

6 Akte

Brudermord

Spannende Bilder aus dem Großstadtleben. Kriminal-Sittenfilm mit Lilly Flohr. Was die Presse schreibt: „... Film ist in jeder Hinsicht, zumal unter Berücksichtigung seiner Eigenart u. Stellung, ein **Klassiker**, der als **vorbildlich** für den besseren Kriminal-Sittenfilm genannt zu werden verdient. Das, was vielen Filmvorurteilen dieser Filmgattung fehlte, besitzt „Brudermord“: beste Ausstattung, gutes spannendes Manuskript, sorgfältige Regieführung und darüber hinaus eine recht geschmackvolle Allgemeinbehandlung des Sujets durch alle Beteiligten. ...“

Vorführung: 4.00, 6.50, 9.10.

Die Verlobungsklinik.
Lustspiel in 5 Akten.

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Fernruf 6265.



Fernruf 6265.

Walhalla-Lichtspiel-Theater
Ab morgen, Freitag, den 5. Mai 1922



Kaiserin Elisabeth von Oesterreich

Aus dem Liebesleben einer Kaiserin. 6 Akte. Nach bisher unveröffentlichten Aufzeichnungen der Gräfin Larisch.

Durch das persönliche Mitspielen der Gräfin Larisch in der Rolle der Hofdame wird dem Film ein besonders interessantes Gesicht verliehen. Die Darsteller in frappanter Porträt-Ähnlichkeit entsprechen voll und ganz den an sie gestellten hohen historischen und künstlerischen Anforderungen.

Die Aufnahmen erfolgten nach Überwindung großer Schwierigkeiten und mit großem Kostenaufwand in Schloßbrunn mit seinen herrlichen Parkanlagen und berühmten Wasserkünsten. Wien, Budapest, Flossenbüchl, Genf mit seiner prächtigen Umgebungsferner an den Heubichen Gestäuden des Starnberger Sees usw.

Aus dem Inhalt:
Hochzeit in Wien. — Sonntags Glück. — Ein Stalldiener Franz Joseph. — In den Schlingen der schönen Fürstin Garzowka. — Auf dem Maskenball. — Revolution in Budapest. — Aus dem Liebesleben der Kaiserin. — Das Drama in Mayerling. — Am Genfer See. — Anarchisten-Verschwörung. — Der 10. September 1888. — Die Kaiserin ermordet.

Vorführung: 4.00, 6.25, 8.50.

Dazu ein köstliches Lustspiel als Beiprogramm.

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Fernruf 5738.



Fernruf 5738.

Alte Promenade 11a
Ab morgen, Freitag, den 5. Mai 1922
Erstaufführung!
Der neue deutsche Großfilm

Der brennende Acker

6 gewaltige Akte mit Werner Krauß, Eugen Klöpfer, Ed. v. Winterstein, Lya de Putti, Alfred Abel, Grete Diercke. „Der brennende Acker“ ist ein Qualitätsfilm im wahren Sinne des Wortes. Alle Mitarbeiter haben ihr Bestes hergegeben, um dem Werk eine besondere Stellung unter den Filmen zu verschaffen. Ein hochdramatisches Motiv liegt dem ausgezeichneten Filmwerk zugrunde: „die alte Sage vom Teufelsacker“. Die unheimliche Legende ist hier mit Szenen aus dem wirklichen Leben umkleidet und bildet mit diesen ein wohlgelegenes Ganzes. Dabei ist der Film vorzüglich auf die Erschütterungen unserer Zeit abgestimmt. Ein Kampf zwischen zwei Brüdern mit entgegengesetzten Weltanschauungen; der soziale Ausgleich zwischen Bauer und Aristokrat, die Mitteleinschiebung der kapitalistischen Frage; alle diese Probleme charakterisieren das Werk als eine durchaus neuzeitliche Arbeit.

Szenisch ist „Der brennende Acker“ außerordentlich malerisch. Herrliche Schmelzlandschaften wechseln mit dem traurigen Innern der Spinnstube oder den prächtvollen Räumen des Grafenschlosses. Interessante Straßenbilder, Geschäftsvorgänge in einem Weltkhanne charakterisieren das lebhaft Treiben in einer modernen Großstadt. Es ist hier ein ganz hervorragendes Filmwerk geschaffen worden, dessen vortreffliche Wirkung unzerstörlich ist.

Vorführung: 4.15, 6.30, 8.45.

Verheiratet???
Lustspiel mit Wilhelm Diegelmann.

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Operetten-Theater.

Heute 7½ Uhr. Erstaufführung:
„Es zog ein Bursch hinaus“
Operette in 3 Akten v. Otto Böhmke.
Kasse ab ¼ Uhr (Perrongr. 618) ununterb. geöffnet.

Stadttheater

Vorführung den 5. Mai
11 Uhr, Ende 11¼.
Faust.
Ergänzung von Goethe.
Sonnabend:
Nachtweil. Vorstellung.

Modernes Theater.

Heute Donnerstag
Kabarett u. Ball.
Treffpunkt der eleganten Welt.

Thalia-Theater

Sonntag 7. Mai 1922
abends 7½ Uhr:
Liebe u. Trompetenblasen
Stückspiel von Sturm und
Bachwitz.

Seefische billiger.

Aus heute und morgen eintreffenden Baggas
Gabiau ohne Kopf 10⁰⁰
3 Pf. nur
Karbonaden, 12.50
bräutigam, frisch.
Gewürst, Seelachs, Goldbarak, 10.50
bräutigam, frisch.
„Nordsee“
Deutschlands größter
Fischhandel.
Fernspr. 1274, 1276, 5004.

Alte unmoderne Herren-Hüte

werden schnell, sauber u.
preiswert umgearbeitet.
Carl Müller,
Poststr. 3.
Fernruf 4612.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
**Unterzeuge und
Strumpfwaren**
in 4. ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 51. Gebr. 1858.

Statt Karten.
Bei uns ist ein
Töchterlein
angekommen.
Erich Norgall und Frau
Tilli geb. Hennicke.
Am Kirchtor 16.

Ursula

Geburt: Otto Zander, Halle (Saale).
Hilfeshandlung: Otto Zander, Halle (Saale).
Todesfälle: Anna Seidel, geb. Herrmann, Wansleben. Oberpostamt Johannes Dörner, Gertrud 67 J. — Frau Bergmann-Oberwein (45 J.). — Emma Seufel, geb. Hinte-Berntz (59 J.). — Christiane Lude, geb. Richter-Berntz (88 J.). — August Zander, Anna, Karl Richter-Güldenborg (79 J.). — Berthmeier Wilhelm Erdmann-Galverberg. — Heinrich Heinrich Eilfregen, Schwandorf (73 J.). — Sabine Dörmel, geb. Hildebrandt (80 J.). — Marie Schrage, geb. Hildebrandt (74 J.). — Anna Franz-Gebert (80 J.). — Carl Koch-Gebert (82 J.).

3 wuchtige Akte.

Man bittet nach Möglichkeit die Nachmittags-4-Uhr-Vorstellung zu besuchen.

Wir bitten unsere Leser ersuchen, alle Einträge u. sonstigen Mitteilungen nur bei den Anzeigen der „Leipziger Zeitung“ vorzubringen zu wollen.

Licht-&Spiele

Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 6681

Ab Freitag Erstaufführung.

Der neueste Eichberg-Monumental-Sitten-Film „Das Straßenmädchen von Berlin“

In der Hauptrolle die unvergleichliche Film-Schauspielerin **Lee Parry.**



Weitere Hauptdarsteller: Gerhard Ritterband, W. Kaiser-Heyl, Aruth Wartan, Syma Delmar, Max Wogritsch, Olaf Storm usw.

Regie: **Richard Eichberg**
ist ein Begriff für sich, legt Hauptwert auf den Inhalt, verbindet mit dem Gang der Handlung eine Reihenfolge Ereignisse, die die Spannung einem Gipfelpunkte zuführen.

„Das Straßenmädchen von Berlin“ wird zweifellos das Tagesgespräch von Halle.

3 wuchtige Akte.

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

Soxhlet's Nahrzucker „Soxhletzucker“

als Zusatz für Kahlmilch seit Jahren bewährte Dauernahrung für Säuglinge vom frühesten Lebensalter an in den Fällen, in denen die natürliche Ernährung nicht durchführbar ist, jetzt wieder frei verkäuflich und von allen Apotheken und Drogerien in ¼- und ½-Kilo-Originaldosen zu beziehen. Ebenso verbesserter Löffelzucker in Original-¼ kg und ½ kg-Dosen. — Außerdem auch wieder Nahrzucker-Kakao in ¼ kg-Original-Dosen.
Jede Originaldose trägt den Namenszug des Herrn Geheimen Rates Professor Dr. von Soxhlet.
Nährmittel-Fabrik München G. m. b. H., Pasing bei München.

Lokomobile, 120 PS. Mindestleistung.

besser noch vorher, gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Geliefert unter Z. 7408 an die Geschäftsstelle d. Sta.

leere Weinflaschen

von 1 Liter, 2 Liter, 3 Liter, 4 Liter, 5 Liter, 6 Liter, 7 Liter, 8 Liter, 9 Liter, 10 Liter, 11 Liter, 12 Liter, 13 Liter, 14 Liter, 15 Liter, 16 Liter, 17 Liter, 18 Liter, 19 Liter, 20 Liter, 21 Liter, 22 Liter, 23 Liter, 24 Liter, 25 Liter, 26 Liter, 27 Liter, 28 Liter, 29 Liter, 30 Liter, 31 Liter, 32 Liter, 33 Liter, 34 Liter, 35 Liter, 36 Liter, 37 Liter, 38 Liter, 39 Liter, 40 Liter, 41 Liter, 42 Liter, 43 Liter, 44 Liter, 45 Liter, 46 Liter, 47 Liter, 48 Liter, 49 Liter, 50 Liter, 51 Liter, 52 Liter, 53 Liter, 54 Liter, 55 Liter, 56 Liter, 57 Liter, 58 Liter, 59 Liter, 60 Liter, 61 Liter, 62 Liter, 63 Liter, 64 Liter, 65 Liter, 66 Liter, 67 Liter, 68 Liter, 69 Liter, 70 Liter, 71 Liter, 72 Liter, 73 Liter, 74 Liter, 75 Liter, 76 Liter, 77 Liter, 78 Liter, 79 Liter, 80 Liter, 81 Liter, 82 Liter, 83 Liter, 84 Liter, 85 Liter, 86 Liter, 87 Liter, 88 Liter, 89 Liter, 90 Liter, 91 Liter, 92 Liter, 93 Liter, 94 Liter, 95 Liter, 96 Liter, 97 Liter, 98 Liter, 99 Liter, 100 Liter.

Baubetrieb braucht Lokomobile,

1 Stück mögl. lieferbar, 40-60 PS.
1 Stück nationat., 60-90 PS.
Stallaufen.
Angebot löhnt sich unter Z. 7409 an die Geschäftsstelle d. Sta.

Hohe Preise für Gold, Silber, Platin

alte Gebisse
zahl: Edelmetall-Handlung Schulstr. 1, II Nähe Gr. Ulrichstr. Brüderstr. 9a direkt am Markt

Zucker

In Mengen von mindestens 100 Ztr. mit an kaufen gesucht.
Carl Himmer,
Graben 5, Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192205042-17/fragment/page=0004



Halle und Umgebung

Dalle, 4. Mai.

Herr Dötz hat abgetreten!

Der Regierungspräsident sendet uns folgende Zeilen:
Am 22. 4. 22 hat im Auftrage des Herrn Ministers...

Unter den Gründen, die zu der jehigen Wohnungsnot geführt seien, sind einerseits zu wenig leere Häuser...

Da wir jetzt genaue Zahlen über die Ende 1919 vorgenommene Volkszählung haben, können wir die neuere Bevölkerung mit denen von 1871 vergleichen...

In den Orten bis 3000 Einwohnern, also auf dem „flachen Lande“, wurden gezählt:
1871: 36 219 332, 1919: 22 590 848.

1910 waren es noch 25 054 587 gewesen. Allerdings ist bei der Abnahme zu beachten, daß durch den Friedensvertrag...

In der 2. Klasse, in den Orten von 2000 bis 5000 Einwohnern, ist bereits eine Zunahme zu verzeichnen:
1871: 5 086 625, 1919: 6 743 187.

Diese Zunahme entspricht aber noch durchaus nicht dem Wachstum der Bevölkerung. Aber schon in der folgenden Klasse...

In der folgenden Gruppe, die sich an die Spitze der Bevölkerung (30 000 bis 100 000 Einwohner) umfaßt, hat sich die Bevölkerung jeger weit mehr als verdoppelt:
1871: 3 147 272, 1919: 7 752 838.

Am stärksten war aber absolut wie relativ (mehr als 100 Prozent) die Zunahme in den Großstädten von über 100 000 Einwohnern:
1871: 1 968 537, 1919: 15 000 270.

Die Großstädte haben sich also innerhalb nicht ganz eines halben Jahrhunderts um 13 Millionen Menschen vermehrt. Daran ist natürlich viel weniger der Heberwerb...

Die nächsten Folgen sind natürlich: Wohnungsmangel in den Städten, Arbeitermangel auf dem Lande, geringere Erzeugung in der Landwirtschaft...

Dah daß allzu starke Zuzug vom Lande auch für die Städte große Nachteile im Gefolge hat, sieht man sehr wohl...

ber mitangelegte Behälter, ein Rohr von 20 Jahren, wurde aber freigegeben, bei der Höhe je einfühlbar war...

Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer für das Jahr 1922

Am Gegenstand der früheren Bestimmungen erfolgt jetzt die Anwendung zur Abschneideformel erst nach Ablauf des betreffenden Steuerjahres...

In Anbetracht dieser Tatsachen hat sich der Wirtschaftsausschuss Sachsen-Anhalt in dem nachfolgenden anträge und viele Gutachten...

Vom Diakonissenhaus Halle
Unsere Wirtschaftssituation.

Das Diakonissenhaus schreibt:
Daraner bestehen wir die Zeit 1921 uns Leben getreulich und sich lebendig und gesegnet erweisende Pastore...

Der Nachfolger des Intendanten Dietrich im Halberstadt

Für den nach Halle gehenden Leiter des Stadttheaters Halberstadt, Intendant Dietrich, wurde der bisherige Leiter des jetzt geschlossenen Stadttheaters Elmhorn, Intendant Ziegler, gewählt...

Der Halleische Universitätskalender

Im Auftrage des Vorstandes der Halleischen Studentenschaft ist von jur. et rer. pol. Vorleser Berger und jur. Hans Erich Bergmann, ein neuer Halleischer Universitätskalender für das Sommersemester 1922 und Wintersemester 1922/23 herausgegeben worden...

Städtische Feste.

Ein Verhandlung von feststündiger Dauer hat gestern vor der Straßammer Halle a. S. gegen zehn Arbeiter, meist aus Groppein, statt...

ber mitangelegte Behälter, ein Rohr von 20 Jahren, wurde aber freigegeben, bei der Höhe je einfühlbar war...

Was werden die Verhältnisse in diesem Jahre sein? Im bei den herrschenden Wirtschaftslagen Kreditreizeisen vorzugeben...

Brandstiftung der Prebiger und Behrer der Provinz Sachsen und Anhalts. Die Zahl der Mitglieder in A betrug 14 910...

Die wahren Ursachen der Teuerung. Wir machen nochmals auf die heute abend 8 Uhr im „Schöner“ im Besonderen...

Deutschsowjetische Studentengruppe. Die Kommissionen werden abends 9 Uhr im „Schöner“ im Besonderen...

Arbeiterrunde. Auf die am Freitag, den 4. Mai, abend 8 Uhr im „Schöner“ im Besonderen...

Arbeiterrunde. Auf die am Freitag, den 4. Mai, abend 8 Uhr im „Schöner“ im Besonderen...

Politisches Schicksal wird zur Pflicht gemacht. Baron Gallera tritt über als 'Fransgölicher Imperialismus'. Anführer politischer und gesellschaftlicher Gruppen. ...

Aus Mitteldeutschland

Richtlinien für die Kirchenverordnungen

Zur Vorbildung für die diesjährigen Kirchenverordnungen schreiben die amtlichen Mitteilungen für die Bezirks-Preisprüfungsstelle in Merseburg: Die Hauptforderung zur Befähigung von Geistlichen bei der Vernehmung von Offizianten ...

Blutiger Verlauf einer Märfzer

ztk. Schmalfers, 4. Mai.

Während der Demonstrationen ereignete sich ein tiefbedauerlicher Mordanschlag. Als bei einer der beiden Demonstrationen die Entenplan passierte, wurde der von Märfzer u. Müllerhagen aufgegriffen ...

Deutschnationale Kreisfrauen-Tagung

in Sangerhausen

Am 2. Mai fand im Hotel 'Kaiserin Augusta' in Sangerhausen eine Tagung der Frauengruppen der Deutschnationalen Volkspartei des Streifens Sangerhausen statt, die sich eines recht erfreulichen Verlaufes erfreuen konnte ...

Kommers über Waffenübungen. Am 6. Mai, abends 8 Uhr, findet im großen Saal der Gasflachfabrik u. in Kommer's über Waffenübungen statt. ...

Heber das sogenannte 'apostolische Glaubensbekenntnis' wird Follos d. Erreder in der Bau... ...

vereinsnachrichten

Salleger Schwimminnen von 1902, e. B. Am Freitag, abends 8 Uhr im 'St. Nikolaus' ...

Die alten Kameraden

Die Kameraden der ehemaligen Regiment 27r feiern am 10. und 11. Juni 1922 ein Wiedersehen ...

Turnen, Spiel und Sport

Rennen zu Hork-Smarch (Eigener Drabtsbericht)

- 1. Hahnemann, 1. Rennat (Reinhold), 2. Ott-Dietrich, 4. Nibelungen, Lot: 88, Pl.: 28, 27. ...

Am den Silberrnen Wolf.

Am Freitagabend finden auf dem Sportplatz Borussia und Sportverein den Kampf um den Silberrnen Wolf aus. ...

Daumhauer der Wilde sehr viel zu bezahlen. Eine Zeitsung ...

Kleine Provinznachrichten

Schlafen. Mit einem Schuh in der Schläfe tot aufgefunden wurde der Heißer der Seinfeldmühle Appermann. ...

Halle'sches Kunstleben

Stadtkirche. Heute, Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, gelang das Musikdrama 'Liedlein' zur Aufführung. ...

Sch. Annaberger, 3. Mai. (Auch eines Folgender Märfzer.) Zur Märfzer hat sich eine hübsche Schöne von ihrem Nebenbuhler zu Länge fallen lassen. ...

Werkzeug, 4. Mai. (Friedhofsführer.) Diese drangen nach in den Stadtkirchhof ein und entwendeten von der Kapelle die Spigen des Altarbildes. ...

Sahnpsflege - Gesundheitsfrage!

Es wird immer noch viel zu wenig beachtet, in welcher ganzen Zusammenhang unter Gesundheit und somit unter Wohlfühlen ...

Alle o...
Halle...
An...
Am...
K...
Ver...
H...
S...
G...
D...
A...
B...
C...
D...
E...
F...
G...
H...
I...
J...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...

Stellen-Angebote

Versicherungsunternehmen
für alle o. angrenzenden Branchen - Konzern aller, ausdehnen und
bekannt eingetragener Gesellschaften - sucht zur Leitung des
Lebensversicherungsabteilungs in einem großen, sehr ertragsreichen Betrieb
einen dafür geeigneten

geschäftsgewandten Herrn.
Günstige Anstellungsbedingungen.
Biele Geschäftsinhaber-Verhältnisse.
Gute Gehaltsverhältnisse zur Selbstfinanzierung.
Keine Wohnverpflichtung.
Person mit guter allgemeiner Vorbildung, aber ohne Erfahrung
im Versicherungswesen, werden bereitwillig eingearbeitet.
Angebote unter Z. D. 918 befördert Invalidendank, Weisig.

Amtliche Bekanntmachungen

Vergebung von Malerarbeiten
In mehreren Sälen in nachstehenden Säulenhallen
abgeschlossen am 11. Mai 1922 vermittels 10 Uhr
Mittags, 611, Zimmer 106. Dort befindet sich
106, wozu von 5-12 Uhr Angebotsperiode an 2,
3 und 5 Uhr erdichtet.
Städt. Hochbauamt.

Bekanntmachung.
Somit 3. Mai d. J. ab befindet sich das Fund-
büro im vormaligen Thüringer Güterdepot,
Eingang: Sühndstraße an der Hauptverkehrs-
kreuzung.

304. Versteigerung
im südlichen Teilbaue zu Weisig.
Den 9. Mai 1922 und folgende Tage sollen meine-
geliebte Säulen versteigert werden, über welche
im April bis Juni 1921 die Versteigerungs Q. 730/5
bis R 440/4 ausgesetzt worden sind und zwar in
der Ordnung, daß mit Holz- und Silberfachen
Sameten und Seidenstoffen aller Art begonnen wird.

Bilanz der Mitteldeutschen Creditbank
per 31. Dezember 1921.

Aktiva		Passiva	
Nicht eingezahlte Aktienkapital	-	Aktienkapital	170 000 000
Kassen, fremde Gelder	-	Reserven	109 500 000
Guthab. bei Noten- u. Abrechnungsbank	526 262 400	Kreditoren	2 413 748 964
Wechsel und unvers. Notenguthaben bei Banken u. Bankf. Reporta u. Lombards geg. börsenräum. Wertpapiere	1 032 922 032	Akzepto u. Schecks außerdem Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen	71 611 754
Eigene Wertpapiere Konsortialbeteilig. Dauernde Beteilig. bei and. Banken und Bankfirmen	114 047 390	Unerb. Dividend. Reingewinn des Jahres 1921	222 082 50
Debittoren in laufender Rechnung a) gedeckte b) ungedeckte	173 192 465	Reingewinn des Jahres 1921	35 828 081,67
a) gedeckte	628 059 840,06	Vortrag aus dem Jahr 1920	34 029 812,30
b) ungedeckte	250 027 040,07		
außerdem Aval u. Bürgschaftsdebitoren	886 036 680		
Uebertragungsdepot der Niederlassungen untereinander	113 000 026,92		
Bankgebäude	6 636 885		
abz. Hypt 2 374 991,11	17 000 000		
abz. Hypt 2 374 991,11	17 000 000		
Sonst. Immobilien	902 084,56		
abz. Hypt	902 084,56		
Mobilien	1 901 111		
	2 790 012 613,93		2 790 012 613,93

Akquisiteur,
der bei der höchsten Gehaltsstufe mit
eingetragener ist, zu sofortigem Eintritt
geeignet. Angebote unter Z. 7405 an
die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Jeder Hauswirt
wahrt seine Interessen am besten, indem er das
Wohnrecht der Eindr. Säule mit Mietsmiet-
gesetz hat, das jedoch von Dr. jur. Wolfgang
Gott, ord. Professor an der Universität und Vor-
sitzender des Mietsmietgesetzes Aussch. erforscht.
Das Buch enthält die für das Wohnungs- und
Mietsmietgesetz geltenden Vorschriften nach
dem Stande vom 1. April 1922 mit o o o o

Reichsmietengesetz
Der Inhalt ist leicht verständlich gedruckt und
sollte deshalb von jedem Hausbesitzer angelesen
werden. Zu beziehen ist das Buch durch jede
Buchhandlung und wird auf Wunsch auch durch
die Trägerinnen der Postleiste gegen 10 Pf. mit
Daus zum Preise von Mark 20.- ausgestellt.

Röhrgrosshandlung
für alle möglichsten
Zwecke, vorzüglich
Buchhalter.
Offerten mit Preisangaben unter B. H.
8911 an Rudolf Hesse, Weisig, 1.

Verlag Otto Thiele
Weisigerstraße 61/62 Weisig 7801.

Beamtet
zur selbständigen Führung einer 270 Morgen
großen Wirtschaft bei Zeitz per bald gef. Auf-
nahme erbitet.
Antmann E. Meissner,
Somäne Altenburg bei Altenburg-Saale.

Tetrafit-Benzol
in neuer verbesserter Mischung
— sofort lieferbar. —
Fässer müssen gestellt werden.

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1921.

Unkosten		Gewinn-Vortrag aus 1920	
a) Gehälter, Teuerungszulagen, Gratifikationen, Tantiemen und sonstige Geschäftskosten	90 015 440,71	Gewinn aus Zinsen sowie aus deutschen und fremden Wechseln	203 790
b) Steuern	15 237 784,01	Gewinn aus Provisionen	65 552 000
Beiträge zum Beamten-Versehrungsverein des Deutschen Bankiergewerbes u. zur Wohlfahrtskassa der Bank	761 617,41	Gewinn aus Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen	35 611 524,77
Abrechnungen auf Bankgebäude	307 680,71	Gewinn aus dauernden Beteiligungen bei Banken u. Bankfirmen	2 073 506,86
Reingewinn	11 250 000	Verschiedene Gewinne und Mieteinnahmen	8 690 105,41
12% Dividende auf 90 000 000	10 800 000		
Ueberweisung an die ausserordentl. Reserve	9 000 000		
Ueberweisung an die Konto-Korrent-Reserve	11 500 000		
Ueberweisung an die Wohlfahrtskassa	1 000 000		
Tantieme des Aufsichtsrats	932 926,82		
Vortrag auf neue Rechnung	384 885,78		
	150 252 244,04		150 252 244,04

Auto-Schlosser
zum sofortigen Eintritt gesucht. Derlei mit
ausreichender Landerfahrung im Fach tätig sein
und vollkommen selbständig arbeiten.
J. Paul Wittwer, Sittlerfeld.

Ernst Reep
Motorenbetriebsstoffe
Halle a. Saale Gr. Steinstr. 34
— Fernsprecher 4760. —

In der heute abgehaltenen 67. ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1921 auf
12% festgesetzt.
Der Dividendenschein für 1921 kommt mit
M. 37,50 für jede Aktie a. M. 300,- abzüglich 10% Kapital-
steuer zu 33,75 M. aus.
Zur Anzahlung. Die Einlösung der Dividendenscheine erfolgt von
heute ab:
in Frankfurt a. M., Berlin, Augsburg, Baden-Baden, Essen,
Erfurt, Gießen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Hannover,
Hildesheim, Karlsruhe, Köln, Königsberg i. Pr., Leipzig,
Magdeburg, Mainz, Marburg a. d. L., Memmingen, München,
Nürnberg und Wiesbaden bei unseren Niederlassungen, sowie
bei unseren Depositenkassen und Wechselstuben in Alsfeld i. H.,
Biebrich a. Rh., Bodingen, Butzbach i. H., Friedberg i. H.,
Höchst a. M., Lauterbach i. H., Limburg a. d. L., Neu-
Isenburg i. H., Nienburg a. W., Ockenbach a. M., Schotten
i. H., Volzen (Prov. Hannover) und Weitzlar an unseren Kassen
während der üblichen Geschäftsstunden, in Coblenz und Köln bei
der Firma Leopold Seligmann, in Meiningen bei der Bank
für Thüringen vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft, in
München bei der Firma Doerchenbach & Cie. G. m. b. H.,
in Tübingen, Hechingen, Sigmaringen und Metzingen bei
der Bankcommandite Sigmund Weil.
Die Dividendenscheine sind auf der Rückseite mit dem Firmen-
stempel oder dem Namen des Einreichenden zu versehen.
Frankfurt a. M., den 2. Mai 1922.
Der Vorstand der Mitteldeutschen Creditbank.
Dr. Katzenellenbogen, Mommsen, Reinhardt, Wolfensperger.

Cücht. Zimmerleute
stellen sofort ein
Parotti & Funck,
Ziegelofen-Heubau Verein, Bruckdorf.

Ein Paar Maultiere,
188er, fromm, rot u. angestrichelt, sowie ein Paar Kühe.
Sohlen verleiern.
C. Altendorf, Halle.
Fernsprecher 3106.

Landpraxis
für alle in städtischen Stellen-
angeboten. Angebote unter
B. H. 8911 an Rudolf Hesse,
Weisig, 1.

Merino-Fleischschaf-Stammeschäfererei
Niedersehmou bei Querfurt
Die diesjährige
Bockauktion
findet am
Sonnabend, 6. Mai, mittags 12 Uhr
statt.
Die Mutterherde wurde bei der provinziell-sächsischen
Schaffchau in Halle sehr gut bewertet.
Suchtleiter: Schäferdirektor **Larraß-Naumburg.**
K. Schilling.

Vertretung
für Halle u. Umgebung
Angebote unter Z. 7407
an Geschäftsstelle d. Sta.

Merino-Fleischschaf-Stammeschäfererei
Niedersehmou bei Querfurt
Die diesjährige
Bockauktion
findet am
Sonnabend, 6. Mai, mittags 12 Uhr
statt.
Die Mutterherde wurde bei der provinziell-sächsischen
Schaffchau in Halle sehr gut bewertet.
Suchtleiter: Schäferdirektor **Larraß-Naumburg.**
K. Schilling.



Heirat
Zwei bessere
Hausmädchen
sind für sofortigen
Eintritt bei
Out Medbergsch
bei Forgan.

Heirat
Zwei bessere
Hausmädchen
sind für sofortigen
Eintritt bei
Out Medbergsch
bei Forgan.

Miet-Gesuche

Möbliertes Zimmer
von jungem, befreitem Herrn sofort gef. Sucht
Geldäftsstelle dieser Zeitung.

Wohnungstausch
Zwei größere Räume mit
Zentralheizung werden
für ein Jahr kostenlos
gegen eine dreimonatige
Mietwohnung in
einem besseren Hause am
1. Oktober d. J. zu tauschen
sollen.
Woh. burd. Henning
Theile (Schillerstr. 61/62).
Zwei kleine, aber
obere Zimmer
Hausm. Wohnung.
Werte Angeb. erbiten an
B. H. 8911, Geschäftsstelle.

Zwei Zimmer,
Stube, Lehn-, Sofa, Tisch,
sofort gef. für
Erbiten
Angebote unter Z. 7499
an B. H. 8911, Geschäftsstelle d. Sta.

Gut möbliertes f. d. B. H. 8911, Geschäftsstelle.

Heirat
Zwei bessere
Hausmädchen
sind für sofortigen
Eintritt bei
Out Medbergsch
bei Forgan.

Heirat
Zwei bessere
Hausmädchen
sind für sofortigen
Eintritt bei
Out Medbergsch
bei Forgan.

Heirat
Zwei bessere
Hausmädchen
sind für sofortigen
Eintritt bei
Out Medbergsch
bei Forgan.

Heirat
Zwei bessere
Hausmädchen
sind für sofortigen
Eintritt bei
Out Medbergsch
bei Forgan.

